



„In meiner Branche ist perfektes Aussehen gefragt“, so Tatjana Batinic. Der kleine Höcker auf dem Nasenrücken (siehe kleines Bild) musste weg.

Fotos: VN/Zellhofer, AP, APA



# Miss Austria 2006 ließ Nase korrigieren

■ **Tatjana Batinic:**  
„Konnte die Bildung  
eines Höckers nicht  
mehr leugnen.“

Wien (VN) Tatjana Batinic, Miss Austria 2006, hat sich die Nase korrigieren lassen, um weiter in der gnadenlosen Glamourwelt bestehen zu können.

Nach einem Sportunfall hatte sich das Näschen der Schönheit schleichend verändert – bis die Katastrophe schließlich perfekt war: „Nach einer Zeit konnte ich die ständige Veränderung und die Bildung eines Höckers nicht mehr leugnen“, wurde Batinic in einer Aussendung zitiert. Aus diesem Grund suchte sie

den plastischen Chirurgen Dr. Wolfgang Metka auf, um sich von ihm über die passende Methode zur Lösung ihres Problems beraten zu lassen.

## „Gefahr gebannt“

Vor drei Monaten unterzog sich die Miss Austria a. D. in letzter Sekunde einer Schönheitsoperation. „Wäre der Höcker unbehandelt geblieben, bestünde die Gefahr einer weiteren Zunahme, die wir hiermit unterbunden haben“, warnte Metka.

Batinic ist nach dem Eingriff zufrieden: „In meiner Branche ist perfektes Aussehen gefragt. Schönheitsoperationen sind äußerst legitim – viel mehr Leute sollten dazu stehen.